
L'usage de tout système électronique ou informatique est interdit dans cette épreuve

Traduire en français le texte ci-dessous.

Ostalgie-Welle in den neuen Bundesländern

Der Film "Good Bye Lenin", der sich vor allem in den neuen Bundesländern als Kassenschlager erwies, hat dort eine richtige Ostalgie-Welle ausgelöst. Die ironische Darstellung der DDR-Vergangenheit durch den Filmregisseur Rolf Becker wurde von vielen ehemaligen DDR-Bürgern als Ermutigung empfunden, sich nun endlich selber mit den ihrer Ansicht nach positiven Aspekten des Lebens in der ehemaligen DDR zu befassen. "Ich habe gelacht, ich habe geweint, ich danke für diesen Film", sagte ein Zuschauer.

Auch der PDS-Vorsitzende Lothar Bisky machte seinen früheren Landsleuten Mut, die untergegangene DDR nicht mehr ausschließlich als Hort¹ des Bösen zu betrachten. Im Gegenteil: "Das politische System der DDR und das Alltagsleben seiner Bewohner hingen zwar zusammen, waren aber nie identisch". Bisky fügte hinzu: "Zum 1. Mai wurde mit Transparenten marschiert, aber auch geliebt und gelacht."

Doch so viel Lob für die guten Seiten des Lebens im zweiten deutschen Staat geht manchen, vor allem vielen früheren DDR-Menschenrechtlern, zu weit. Sie sprechen von "unangebrachter Nostalgie" und warnen vor der Versuchung, die bittere DDR-Vergangenheit zu verharmlosen. Sie erinnern an die mehr als eintausend Todesopfer, die das SED-Regime an der innerdeutschen Grenze und entlang der Berliner Mauer gefordert hat. "Zehntausende kamen wegen versuchter Republikflucht ins Gefängnis, fast vier Millionen verließen die DDR vor 1961", empörte sich Tobias Hollitzer. "Ist das eine erfreuliche Bilanz?"

Bislang verhalten die Proteste der früheren Menschenrechtler allerdings wirkungslos – es scheint, als wäre die Ostalgie-Welle nicht mehr zu stoppen. In Berlin soll demnächst eine Art DDR-Fun-Park entstehen, in dem Möbel, Kleidung und Filme ausgestellt werden, die an die ostdeutsche Vergangenheit erinnern.

nach Dieter Stäcker

Wiesbadener Kurier 19.08.2003

1. der Hort : le repaire